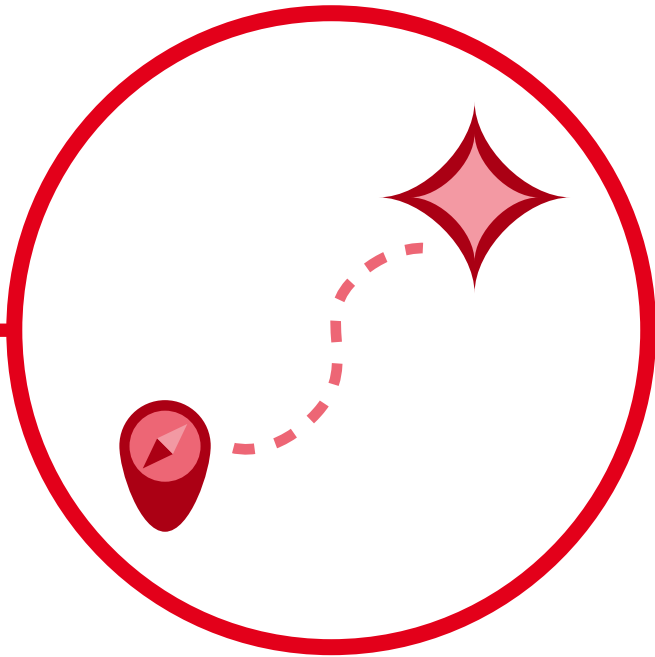




**Unternehmensleitlinie zur Nutzung von  
Künstlicher Intelligenz (KI)**

Wir sind überzeugt, dass Künstliche Intelligenz (KI) ein wachsendes Potenzial hat, unsere Arbeit zu vereinfachen und völlig neue Möglichkeiten zu eröffnen. Wir möchten deshalb alle Kolleg\*innen einladen, mutig zu sein Neues zu entdecken und frei Ideen zu entwickeln, um das Potenzial von KI verantwortungsbewusst zu nutzen und so gemeinsam den FC St. Pauli entscheidend voranzubringen.



## 1. Zielsetzung und Anwendungsbereich

Diese Leitlinie regelt den verantwortungsvollen Einsatz von KI-Technologien im Unternehmen, um Innovationen zu fördern, Risiken zu minimieren sowie datenschutz- und arbeitsrechtliche Anforderungen einzuhalten.

Wegen der zurzeit stattfindenden Entwicklungen von KI-Einbettungen in gängige Softwareprodukte, konzentriert sich die Leitlinie auf den Einsatz von KI-Assistenten. Zu einem späteren Zeitpunkt (**ca. 2026**) soll eine Richtlinie folgen und auch die Verwendung eingebetteter KI regeln.

Diese Leitlinie richtet sich an alle Mitarbeitenden und Führungskräfte des Vereins und seiner Tochterunternehmen.

## 2. Datenschutz und DSGVO-Konformität

- ★ Personenbezogene Daten dürfen nur dann in KI-Systemen verarbeitet werden, wenn dies nach DSGVO ausdrücklich erlaubt ist.
- ★ Vor dem Einsatz einer KI-Technologie (**eines KI-Assistenten**) muss eine Datenschutz-Folgenabschätzung (**DSFA**) für die Verwendung eines durch den FCSP freigegebenen Tools durchgeführt werden.
- ★ Personenbezogene Daten sind so weit wie möglich zu anonymisieren oder pseudonymisieren.
- ★ Betroffene Personen müssen transparent über die Verwendung ihrer Daten durch KI informiert werden.



### 3. Arbeitsrechtliche Grundsätze

- ★ Der Einsatz von KI-Technologien darf nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung führen, die Mitarbeitende erheblich benachteiligt oder diskriminiert.
- ★ Mitarbeitende haben das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, inwiefern Entscheidungen oder Maßnahmen mithilfe von KI getroffen wurden.
- ★ Automatisierte und somit ungeprüfte Inhalte aufgrund der Verwendung von KI-Assistenten soll weder intern noch extern veröffentlicht werden – jedes Ergebnis KI-erstellter Inhalte ist auf den Wahrheitsgehalt hin zu prüfen.
- ★ Der Betriebsrat ist frühzeitig und umfassend in die Planung und Einführung neuer KI-Systeme einzubeziehen.



### 4. Umgang mit hochgeladenen Daten und Risikomanagement

- ★ Das Hochladen interner Beispieldokumente, Daten und/oder Dateien in KI-Anwendungen oder Cloud-Systeme von Drittanbietern bedarf der ausdrücklichen vorherigen Freigabe durch die IT-Abteilung.

Gestattet ist das Hochladen von Daten/Dateien in der abgesicherten Umgebung des FCSP-KI-Assistenten (<https://assist.fcstpauli.com>).

- ★ Sensible, vertrauliche oder personenbezogene Beispieldaten dürfen grundsätzlich nicht in öffentliche oder externe bzw. nicht freigegebene KI-Systeme eingespeist werden. Ideen und Entwicklungsansätze erfüllen ebenfalls den Sachverhalt sensibler Daten.

- ★ Die Nutzung externer KI-Dienste (z.B. Cloud-basierte KI) erfordert eine Sicherheitsprüfung hinsichtlich Datenschutz, Datensicherheit und rechtlicher Compliance.



## 5. Transparenz und Nachvollziehbarkeit

- \* Der Einsatz und die Funktionsweise von KI-Systemen müssen dokumentiert und nachvollziehbar sein.
- \* Mitarbeitende sind über Umfang und Grenzen der eingesetzten KI-Technologien aufzuklären.
- \* Identitätsverändernde Arbeiten an Bild, Ton oder sonstigen menschlichen Eigenschaften mithilfe von KI ist -egal ob durch KI-Assistenten oder durch eingebettete KI in Softwareprogrammen- untersagt.
- \* Werden Ergebnisse mithilfe eines (frei-gegebenen) KI-Assistenten erzielt, wird grundsätzlich auf die Verwendung des Assistenten hingewiesen.

Das kann als permanenter Konjunktiv-Abbinde-Satz unter eMails oder Hinweis für unterstützt erstellte Arbeitsdokumente erfolgen.



## 6. Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden

- \* Mitarbeitende werden regelmäßig zum verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit KI-Technologien geschult.
- \* Das Unternehmen informiert über Risiken im Zusammenhang mit KI, insbesondere beim Umgang mit vertraulichen Daten.

## 7. Verantwortung und Zuständigkeiten

- \* Die IT-Abteilung sowie Datenschutzbeauftragte überwachen die Einhaltung dieser Leitlinie und unterstützen bei der Umsetzung.
- \* Schulungen werden zwischen der IT und den Datenschutzbeauftragten abgestimmt und regelmäßig angeboten.



## 8. Verstöße und Konsequenzen

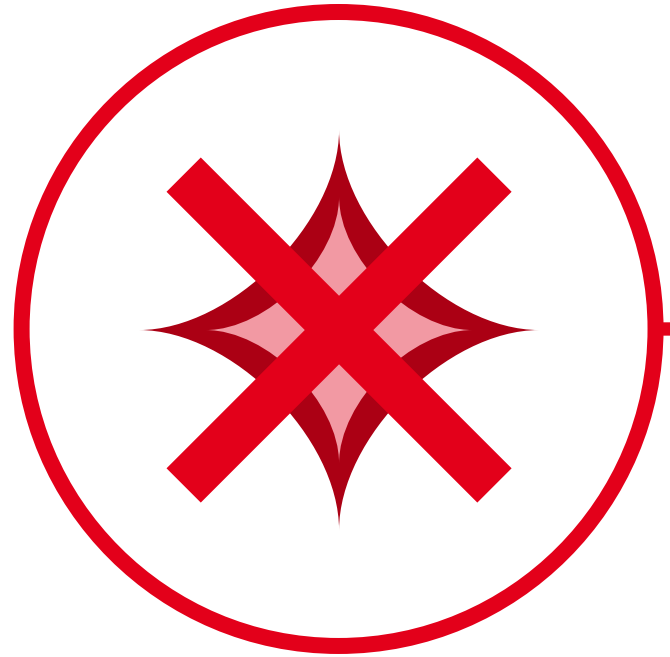
\* Verstöße gegen diese Leitlinie sind zu vermeiden. Verstöße gegen eine später einsetzende Richtlinie (ca. 2026) können zu arbeitsrechtlichen Maßnahmen führen.

\* Mitarbeitende sind verpflichtet, Verstöße oder Risiken unverzüglich zu melden.

\* Die freigegebene KI-Assistenz des FCSP (<https://assist.fcstpauli.com>) sowie eingebettete KI in FCSP-lizensierter Software bilden keinerlei Risiko für Mitarbeitende in der Nutzung sofern die DSGVO-Grundsätze und die Vermeidung identitätsverändernder Ergebniserstellung eingehalten werden.

Diese Leitlinie tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft, wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Diese beim FCSP hauptsächlich genutzten Softwareprogramme sind hinsichtlich der KI-Nutzung (Assistenten oder eingebettete Funktionen) freigegeben:



Software	Variante	Hinweis
Microsoft Office	Copilot	web-Copilot nicht nutzen!
Microsoft BusinessCentral	Copilot, integriert	web-Copilot nicht nutzen!
HubSpot CRM	integriert	
Adobe Suite	integriert	
SAP SportsOne	integriert	
Microsoft PowerBI	integriert	
<a href="https://assist.fcstpauli.com">https://assist.fcstpauli.com</a>	interner ChatGPT-Assistent	web-ChatGPT oder andere Anbieter nicht nutzen!

KI-Unterstützung bei diesen Softwareprodukten verlässt unseren FCSP-Kosmos nicht.

Spezialisierte Software wie FS-Connect, SportsCode, HRworks, Agicap... ist oder wird individuell und im Dialog mit den nutzenden Fachbereichen freigegeben.

## Beispiel für die Signaturerweiterung unter allen eMails:

### Beispiel für die Signaturerweiterung unter allen eMails:

Sowohl eMail als auch anhängende Dokumente können KI-unterstützt sein bzw. beinhalten. Entsprechend der BSI-Empfehlungen (Bundesamt für Sicherheit und der Informationstechnik) sind die Inhalte geprüft, nicht automatisiert veröffentlicht und enthalten keinerlei identitätsveränderte oder diskriminierende Elemente.

Both the email and any attached documents may have been created or supported with the use of AI. In accordance with the recommendations of the BSI (Federal Office for Information Security), the contents have been reviewed, not published automatically, and contain no identity-altering or discriminatory elements.



## BSI-Empfehlungen (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)

1. Verstehen der Funktionsweise von KI-Systemen: Mitarbeitende sollen sowohl grundlegende Kenntnisse als auch Vertiefungskennnisse über die Funktionsweise der eingesetzten KI-Systeme erwerben.

2. Achtet auf die Qualität der Daten: Es ist sicherzustellen, dass die Daten, mit denen KI-Systeme versorgt werden, korrekt, aktuell und repräsentativ sind.

3. Überprüft die Ergebnisse von KI-Systemen kritisch: Mitarbeitende sollen die Ausgaben von KI-Systemen hinterfragen und nicht blind vertrauen.

4. Schützt Eure Daten: Es sind Maßnahmen zu ergreifen, um personenbezogene und sensible Unternehmensdaten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

5. Beachtet rechtliche Rahmenbedingungen: Der Einsatz von KI muss im Einklang mit geltenden Gesetzen und Vorschriften stehen.

6. Transparenz schaffen: Die Entscheidungsprozesse von KI-Systemen sollen so transparent wie möglich gestaltet werden.

7. Vermeidet Diskriminierung: Es ist sicherzustellen, dass KI-Systeme keine diskriminierenden Entscheidungen treffen.

8. Sicherheitsmaßnahmen implementieren: Technische und organisatorische Maßnahmen sollen implementiert werden, um die Sicherheit von KI-Systemen zu gewährleisten.

9. Kontinuierliche Überwachung und Wartung: KI-Systeme sollen regelmäßig überwacht und gewartet werden, um ihre Leistungsfähigkeit und Sicherheit zu gewährleisten.

10. Schulungen und Sensibilisierung: Mitarbeitende sollen regelmäßig geschult und für den verantwortungsvollen Umgang mit KI sensibilisiert werden.

11. Feedbackmechanismen etablieren: Es sollen Mechanismen eingerichtet werden, über die Mitarbeitende Feedback zu KI-Systemen geben können.



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik

Deutschland  
**Digital•Sicher•BSI•**



**Künstliche  
Intelligenz  
sicher nutzen**

[BSI Broschüre KI.pdf](#)

<https://fcsp.in/015e>

The background of the entire page is a close-up, high-angle photograph of a green printed circuit board (PCB). The intricate patterns of white and silver conductive traces and pads are visible, creating a complex, maze-like texture. The lighting is slightly dim, giving it a technical and futuristic feel.

# Generative KI im Unternehmen

Rechtliche Fragen zum Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz im Unternehmen

bitkom

[BITKOM Leitfaden KI.pdf](#)

<https://fcsp.in/a00e>